

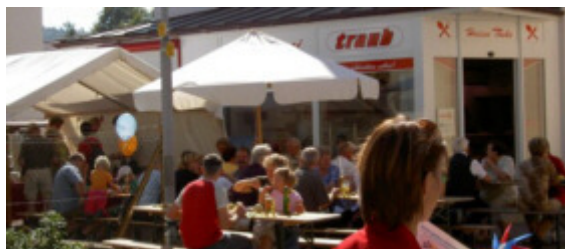
Sonntag, 21. September 2003

## Rad-, Wander und Erlebnistag in Ummendorf mit verkaufsoffenem Sonntag

Am Sonntag, den 21. September 2003 veranstaltete der HGV Ummendorf-Fischbach e.V. bereits zum dritten Mal seinen Rad- Wander- und Erlebnistag.

Bei bestem Spätsommerwetter konnten sich die zahlreichen Besucher aus Ummendorf und dem Umland von der Vielfalt und Leistungsfähigkeit der örtlichen Gewerbebetriebe überzeugen. Viele Firmen nutzten die Gelegenheit und präsentierten sich im besten Licht mit Sonderaktionen und speziellen Angeboten. So führte **Stropfel Reifenservice** eine Gebraucht- Reifenbörse durch, bei der auch von Privat an Privat verkauft werden konnte. Die **Metzgerei Traub** nutzte die Gelegenheiten und zeigte bei einem Tag der offenen Tür ihre neu gebauten Räume.

Die **Fahrschule Epple** und das **Brillenfachgeschäft "Brillennmacher"** führten Sehtests durch und informierten rund um den Führerschein. **Bäcker Zoll** buk mit Kindern, das Friseurteam von **"Haarscharf"** informierte über aktuelle Haarmoden. Die **Bürgerwindkraft Ummendorf** lud zum "Tag des offenen Windrades" und **Blumen Bicker** und **Thea's Künstlerkiste** zeigten herbstliche Floristik. **Raumausstatter Hehl** informierte in Fachvorträgen zum Thema "Schimmelbefall", bei **Radio-Kehrle** konnte man sich speziell zur digitalen Satellitentechnik informieren. In der **Brennerei Kraus-Burth** konnte man beim



Schnapsbrennen zusehen, in der **Mosterei Steigmiller-Lutz** lief die Mostpresse. Die Schreiner von der **Möbelwerkstatt Krattenmacher** und von **Möbel-Kemmerle** informierten über Trend bei Inneneinrichtungen. Mode gab es beim **Textilhaus Roth** zu bewundern und natürlich auch zu kaufen.



Der **Schwäbische Albverein** führte durch den Bannwald zwischen Ummendorf und Fischbach. In Fischbach angekommen, präsentierte sich der **Radsportclub Biberach** und informierte über seine umfangreiche Vereinsarbeit gerade im Jugendbereich.

Auch gastronomisch war einiges geboten. So hat das **Gasthaus Adler** eine Cocktailbar aufgebaut, im **Gasthof Gaum** wurde man mit einer



speziellen RWE-Speisekarte umsorgt, vor dem Versicherungsbüro von **Allianz Müller** gab es Dennete und auch die **Raiffeisenbank Eberhardzell-Ummendorf** war mit einer Weinprobe vertreten. Herbstlich bei Zwiebelkuchen und neuem Wein ging es auch bei **Markus Ott** zu. In Fischbach wurde man vom **Bräuhaus Ummendorf** und der **Miller Hähnchenbraterei** im Biergarten vor der Gemeindehalle versorgt. Kaffee und Kuchen gab es dort ebenfalls von den **Breitensportlern des SV Fischbach**. Die **DRK Ortsgruppe** war diesbezüglich bei **ATLAS Wohngestaltung** tätig. Die Radfachgeschäfte **Tretmühle** und **Radsport Reichel** aus Biberach führten Ihre neuesten Modelle ebenfalls in Ummendorf vor.



In Fischbach konnte man bei der **Holzhandlung Ströbele** einem Holzschnitzer bei der Arbeit zusehen und im **Möbelhaus Grell** Nistkästen basteln und der Vorführung neuer Backöfen beiwohnen.

Die Gewinner des anlässlich des Rad- Wander- und Erlebnistages veranstalteten



Gewinnspiels wurden am Tag darauf im Rathaus durch Bürgermeister Reichert gezogen. Gewonnen haben:

1. Preis (Rundflug für 2 Personen über Oberschwaben): Frau Helga Gerster, Ummendorf
2. Preis (Ummendorfer Einkaufsgutschein im Wert von EUR 100,00): Frau Isabell Ebenhoch, Oberhöfen
3. Preis (Ummendorfer Einkaufsgutschein im Wert von EUR 75,00): Herr Christian Mettenleiter, Eberhardzell
4. Preis (Ummendorfer Einkaufsgutschein im Wert von EUR 50,00): Frau Pia Weckerle, Fischbach
5. Preis (Ummendorfer Einkaufsgutschein im Wert von EUR 25,00): Frau Babara Forro, Biberach

Allen beteiligten Vereinen und Firmen von Seiten des HGV noch einmal herzlichen Dank für das hohe Maß an Engagement, die diesen Rad- Wander- und Erlebnistag wiederum ermöglicht haben. Nach Zeitungsberichten konnten wir an die 7000 Besucher in Ummendorf und Fischbach begrüßen. Dank natürlich auch an die so zahlreich erschienenen Besucher und Gäste für das gezeigte Interesse. Wir würden uns freuen, Sie auch in Zukunft wieder in Ummendorf begrüßen zu dürfen.

## Sonntag, 25. Mai 2003

### Jahresausflug des HGV



Der HGV ging am Sonntag, den 25. Mai auf Reisen. Zu erst wurde die Gemeinde Amstetten angesteuert. Amstetten liegt am Scheitelpunkt der Geislinger Steige. Amstetten ist mit der Eisenbahn groß geworden und so durfte auch ein Zugfahrt nicht fehlen. Vom Bahnhof Amstetten zweigen 2 Nebenstrecken ab. Eine Bahnstrecke führt nach Gerstetten. Nach kurzem Aufenthalt erfolgte eine Bahnfahrt mit Hindernissen. Nach wenigen Minuten stockte der Zug. Alle Männer wurden aufgefordert den Zug zu

verlassen. Die Kinder waren richtig aufgeregt. Was war passiert? Grund war ein auf den Gleisen liegender Baum, der in der Nacht durch einen Sturm umgeworfen wurde. Für Groß und Klein war diese kleine Episode ein richtiges aufregendes und spannendes Abenteuer. Doch dank der tatkräftigen Männerhände konnte die Reise bald wieder fortgesetzt werden.

Nach Ankunft in Gerstetten ging es mit dem Bus weiter. Doch nach wenigen Minuten hieß es wieder aussteigen und man trat eine kleine Wanderung in einer äußerst reizvollen Landschaft mit Wacholderheiden, Laub- und Nadelwäldern und



Trockentäler nach Heldenfingen an. In Heldenfingen angekommen konnte man das "Kliff" ansehen.



"Infolge der Absenkung des südlichen Jura Festlandes rückte vor etwa 25 Millionen Jahren das im nördlichen Vorraum der werdenden Alpen flutende Meer nach Norden, überflutete diesen tiefer liegenden Teil und erzeugte durch den Anprall der Meereswogen die in der Felswand eingeschnittene Hohlkehle. Diese Wand und der davor liegende schwach ansteigende Jurauntergrund sind durch die Tätigkeit von Bohrmuscheln und Bohrwürmern löchrig zerfressen. Dieses Naturdenkmal weithin bekannt als "Heldenfinger Kliff" ist ein einzigartiges Zeugnis Jener fernen Zeiten, auf dessen Besitz wir stolz sein dürfen und das wir schützen wollen."

Nach einer Stärkung ging es auf die Spuren des Bergbaus nach Aalen-Wasseraffingen. Nach entsprechender Einkleidung ging es in das Bergwerk "Tiefer Stollen". Nach der Einfahrt durch das Portal des Tiefen Stollen erfolgte auch für Kinder sehr interessante Führung durch das Leben und die Arbeit der Bergleute. Fazit" Das Leben der Bergleute war hart." Der abschließend Einblick in die Gießereiausstellung im Bergwerk rundete die Führung Untertage ab.



Die staub- und pollenfreie Luft unter Tage, die relativ hohe Luftfeuchtigkeit und die konstant niedrige Temperatur von 12 Grad wurde wieder eingetauscht mit dem Leben über Tage. Nach kurzer Erholung bei Eis, Kaffee und Kuchen wurde die Heimreise angetreten. Klaus Wöhl dankte den Reisenden für die zahlreiche Teilnahme, dem Ehepaar Anita und Eugen Miller für die gelungene Organisation des Ausfluges und dem Busfahrer für seine sichere Fahrweise mit dem Bus. Nach Ankunft in Ummendorf traf man sich noch zum gemütlichen Ausklang im Gasthof Gaum.

## **Freitag, 16. Mai 2003 - Bräuhaus Ummendorf**

### **HGV-Stammtisch**

Am Freitag, 16. Mai 2003 fand wiederum ein Stammtisch im Bräuhaus Ummendorf statt. Steuerberaterin und HGV-Mitglied Ulrike Aich referierte sachkundig und ausführlich über das Thema "Steuermodelle bei Firmenfahrzeugen".

Es hat sich zwischenzeitlich gezeigt, daß die Stammtische des HGV Ummendorf regen Zuspruch unter den HGV-Mitgliedern erfährt. Da nicht jedes Thema für jeden von gleich großem Interesse ist, wechselt naturgemäß auch die Zusammensetzung der Stammtische und in verhältnismäßig kleiner Runde besteht nicht nur die Gelegenheit, daß der oder die Referent/ Referentin auf persönliche Fragen eingeht, man kann sich auch mit anderen HGV-Mitgliedern außerhalb des normalen Geschäftslebens austauschen - ein ebenso unterhaltsamer wie informativer Aspekt der Stammtische.

## **Samstag, 03. Mai 2003**

### **Frühlingsaktion des HGV Ummendorf**

Auch in diesem Jahr hatte der HGV die Gäste und Kunden in Ummendorf wieder mit einem Frühlingsgruß in Form schöner Schnittrosen überrascht, die die Besucher von Ummendorf erhalten haben.

Begleitet wurde die Aktion von einer Veröffentlichung in der Schwäbischen Zeitung, die ganz in Farbe mächtig bunt aufwartete - ganz im Zeichen des Frühlings!

## **Freitag, 14. März 2003 - Rotkreuzheim Ummendorf**

### **HGV-Jahreshauptversammlung**



Am 14. März 2003 konnte die diesjährige Jahreshauptversammlung im Rot-Kreuz Heim abgehalten werden. Von aktuellen 73 Mitglieder nahmen 29 an dieser Versammlung teil, in der der 1. Vorsitzende Wöhl das Jahr noch einmal Revue passieren lies und auch den Einen oder Anderen kritischen Kommentar abgab. Lob gab es vor allem für das Jubiläum, die Leistungsschau, den Neujahrsempfang und das Bauforum.

Aus Anlaß der Jahreshauptversammlung überreichte der HGV Ummendorf der Rot-Kreuz-Bereitschaft Ummendorf eine Spende für das neu angeschaffte Einsatzfahrzeug und der erste Vorsitzende bedankte sich bei den Mitgliedern des Roten Kreuzes für die gute Zusammenarbeit mit dem HGV und für ihren unermüdlichen Einsatz für die Allgemeinheit.

Die Berichte des Schriftführers sowie des Gesamtkassier und der Leistungsschaukasse wurden exzellent vorgetragen. Daraufhin wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Besonders zu erwähnen sind die Ehrungen die an diesem Abend vollzogen werden konnten. So wurden für **10-jährige Mitgliedschaft** im HGV folgende Mitglieder geehrt:

Fam. Mayerhofer  
Albert Braig  
Helga Wippich  
Hans Kettacker

Für **25-jährige Mitgliedschaft** erhielten die Ehrennadel in Gold:

Franz Schiller  
Ludwig Grell  
Fritz Weber

Herr Eugen Miller wurde aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit in der Vorstandschaft von den Mitgliedern einstimmig zum **Ehrenmitglied** ernannt, wozu wir im nochmals gratulieren wollen.

Die Wahlen nach dem Bericht über die Gemeinde, vorgetragen durch Herrn Ortsvorsteher Luxemburger, ergaben folgendes Ergebnis:

- 1. Vorsitzender** - Klaus Wöhl
- 2. Vorsitzender Bereich Handwerk** - Walter Kuch
- 2. Vorsitzender Bereich Handel** - Peter Müller
- Schriftführer** - Stefan Dobler
- Kassierer** - Johannes Lutz
- Beisitzer** Ellen Beck, Uwe Büttner, Helmut Grell, Otto Zoller
- Kassenprüfer** Fritz Weber, Manfred Sauter



## **Sonntag, 09. März 2003 - Raiffeisenbank Ummendorf, 13:00 - 17:00 Uhr**

### **1. Ummendorfer Bauforum**

Am Sonntag, 9. März 2003 konnte erstmals ein Bauforum in Ummendorf veranstaltet werden. Die Ummendorfer Firmen, die sich zum Baugewerbe hinzurechnen, hatten hier eine kundennahe und effektive Möglichkeit, sich und ihre Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren. Mit verschiedenen Referaten in der restlos überfüllten Schalterhalle der Raiffeisenbank Ummendorf wurden die Besucher über alle relevanten Themen des Bauens beraten, angefangen von der Finanzierung bis hin zur Inneneinrichtung.

Auch das Einzelgespräch mit den teilnehmenden Handwerkern und Firmen aus dem Bausektor kam hierbei im Raiffeisensaal nicht zu kurz. Die Besucherzahl und die durchweg positive Resonanz aller Beteiligten haben gezeigt, dass der HGV mit diesem Informationstag auf dem richtigen Weg ist und eine Wiederholung mehr als nur wahrscheinlich ist.

## **Sonntag, 12. Januar 2003 - Festhalle Fischbach, 19:00 Uhr**

### **HGV-Neujahrsempfang**



Als Gastredner sprach:

## Prof. Dr. Dr. Franz Josef Radermacher

Forschungsinstitut für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung (FAW)

Thema:

### Management des Wandels - Überlebensfrage für Unternehmen und Organisationen

Umgang mit Veränderungszwängen auf der Ebene des Einzelnen, des Unternehmens, des Staates und der Weltwirtschaft

Franz Josef Radermacher, Wirtschaftswissenschaftler. Seit anwendungsorientierte Gesellschaft für Mathematik, Mitglied verschiedener Mitglied im Beirat der Landesregierung Baden-Württemberg für nachhaltige Entwicklung und hat über 200 wissenschaftliche Arbeiten geschrieben.

Jahrgang 1950, ist promovierter Mathematiker und 1987 ist er Leiter des Forschungsinstituts für Wissensverarbeitung (FAW) in Ulm und Präsident der Ökonomie und Operations Research (GMÖOR) sowie wissenschaftlicher Foren und Arbeitsgruppen. Er ist



Als weltweit anerkannter Forscher arbeitet er mit



wissenschaftlichen Methoden an den großen gesellschaftspolitischen Fragen unserer Zeit und hat den Wandel als einen der entscheidenden Zukunftsfaktoren ausgemacht. Die Anpassung an sich immer schneller verändernde Gegebenheiten und Umweltfaktoren wird uns in Zukunft noch mehr beschäftigen und eine der großen Aufgaben sein, die unsere Gesellschaft, aber auch jeden Einzelnen, dauerhaft zu bewältigen haben.

Der interessante und vor allem sehr anschauliche Vortrag von Prof. Dr. Dr. Radermacher war, darin waren sich die Anwesenden einig, hochinteressant und unterhaltsam gestaltet. Trotz der komplexen Thematik verstand es der Redner, Sachverhalte kurzweilig und verständlich vorzutragen. Obwohl die Anzahl der anwesenden HGV-Mitglieder etwas hinter den Erwartungen zurückblieb, war die Festhalle in

Fischbach bei dieser erstmalig stattfindenden Veranstaltung trotzdem gut besucht. Noch einmal herzlichen Dank an Herrn Prof. Dr. Dr. Radermacher und auch an den Musikverein Fischbach für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung.